

## Das Weingärtnern mit den Reben

Wir produzieren nach der kontrollierten integrierten Produktion. Auf folgende Punkte achten wir bei der Bewirtschaftung unserer Rebflächen:

- Verzicht auf Pestizide
- Verzicht auf Flächenbehandlung mit Herbiziden
- Verwendung bienenfreundlicher und nützlingsschonender Mittel
- Vermeidung von Wildverbiss durch Ausbringung von Schafwolle (jährlich)
- Selektion eigener Reben (Bsp. Selektion Wiederstein oder Grüner Veltliner Kräften)
- Viel Handarbeit am Rebstock, somit optimale Bedingungen für die Rebe und Minimierung des Pilzdruckes
- Es werden nur Pflanzenschutzmittel verwendet, die in der Kontrollierten Integrierten Produktion zugelassen sind (Vorteil: genaue Dosierung und Konzentration der Spritzbrühe und bekannte Karenzzeiten)
- Förderung des Humusaufbaus durch ganzjährige Begrünung und gleichzeitiger Erosionsschutz, sowie Förderung der gebietstypischen Begleitflora (oftmals als Unkraut bezeichnet).
- Pflanzenschutzmaßnahmen in Form von Handarbeit oder durch Mittelausbringung immer in Abstimmung mit der Witterung und dem Weingarten (soviel wie nötig und so wenig wie möglich)
- Pflanzen von Bäumen in den Weingärten für die biologische Vielfalt und zu Gunsten des Landschaftsbildes.
- Einbringung von Nützlingen durch Rebholz von alten Anlagen in Junganlagen.
- Die Einhaltung der vorgegebenen Karenzzeiten.